

---

BAYREUTHER BEITRÄGE  
ZUR LITERATURWISSENSCHAFT  
36

---

OLIVER HEPP

DER BEKANNTE FREMDE  
DER VAMPIR IN DER LITERATUR  
DES 19. JAHRHUNDERTS

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Annäherung in der Abgrenzung: Das Paradox des Fremden .....</b>	<b>11</b>
<b>2. Das Gehirn eines Mannes, das Herz einer Frau: Ein einschließender Ausschluss und seine fatalen Folgen.....</b>	<b>21</b>
2.1 „That wonderful Madam Mina!“ – Menschen UND Vampire als hybride Charaktere.....	21
2.2 Die Ebene der <i>histoire</i> , Teil eins: Das Oppositiionspaar Eigen vs. Fremd ...	34
2.3 Die Ebene der <i>histoire</i> , Teil zwei: Der Begriff des Stereotyps.....	40
2.4 Die Ebene des <i>discours</i> : Agambens Denkfigur des <i>Homo sacer</i> .....	43
<b>3. „(...) so sie Vampyri nennen“ – Zwei Dörfer, ihre Geschichten und der Beginn einer wissenschaftlichen Debatte.....</b>	<b>53</b>
3.1 Zwei Vampire? – Die Akten Peter Plogojowiz (1725) und Arnold Paole (1732) .....	56
3.2 Ein Text als Scharnier und Impulsgeber – das <i>Gutachten der Königlichen Preußischen Societät derer Wissenschaften von denen Vampyren oder Blut-Aussaugern</i> (1732) .....	69
<b>4. Die Debatte – Binäre Erklärungsparadigmen und erste Metaphorisierungen.....</b>	<b>75</b>
<b>Zwischenspiel: <i>Der Vampir</i> (1748) als erster literarischer Impuls vor Goethe .....</b>	<b>97</b>

<b>5.</b>	<b>Abwesende Väter, gastverwandte Gäste und drei Fremde – Goethes „vampyristisches“ Gedicht <i>Die Braut von Corinth</i> (1797).....</b>	103
5.1	Die ambivalente Rezeption der Zeitgenossen.....	103
5.2	Von der „Zeitenwende“ zur „anthropologischen Schwellenlage“ – der Forschungsdiskurs .....	108
5.3	Drei Fremde oder drei fremde Bekannte? – Goethes Ballade <i>Die Braut von Corinth</i> an der Schwelle des 19. Jahrhunderts .....	113
<b>6.</b>	<b>Ähnlichkeiten, Referenzen und Pathologien – John Polidoris <i>The Vampyre</i> (1819).....</b>	127
6.1	Aneinander vorbei – zwei Forschungsdiskurse zu <i>The Vampyre</i> .....	130
6.2	„The quenching of his thirst“ – <i>A fragment</i> .....	136
6.3	Sowohl als auch – Ununterscheidbarkeiten als narratives Prinzip und das Potenzial zur Pathologie des Lesers.....	140
<b>7.</b>	<b>„Was vom Leben einmal sich geschieden“ – Raupachs Märchen <i>Laßt die Todten ruh'n</i> (1823).....</b>	151
7.1	„(...) rette mich von dem Ungeheuer, das Tod um sich verbreitet.“ – Die vom Menschen erschaffene Vampirin Brunhilde.....	153
7.2	„Dort, wo die Wege sich scheiden“ – Die Kritik frühromantischer Konzepte .....	168
<b>8.</b>	<b><i>Varney, the vampyre or the feast of blood</i> (1847) – Fremdheit als genealogisches Prinzip.....</b>	175
8.1	Schwierigkeiten der Annäherung: Textgestalt, Zuschreibungsprozesse und Unentscheidbarkeiten.....	175
8.2	Family affair – der Vampir als Familienmitglied? .....	181
8.3	Der Vampir erzählt/schreibt seine Autobiographie.....	194
8.4	Suizid als Stabilisierung: Die Ausnahme tilgt sich selbst.....	200

<b>9.</b>	<b>„The pursuer or the pursued“ – Eine Trias von Ausnahmen in Anonymus <i>The Mysterious Stranger</i> (1860).....</b>	203
9.1	Franziska: Die integrierte Außenseiterin.....	204
9.2	„The other“ – das gleiche Nomen für Blutsauger, Jäger und Opfer .....	212
<b>10.</b>	<b>Eine steirische Engländerin, drei lebende Tote und eine abwesende Mutter – Sheridan le Fanus <i>Carmilla</i> (1872).....</b>	219
10.1	Forschungsstand und intertextuelle Markierungen.....	219
10.2	Fremde, „seltsame“ (strange) Bilder und Verschachtelungen.....	229
<b>11.</b>	<b>Ein hybrides Kind als Schlusspunkt – Bram Stokers <i>Dracula</i> (1897) .....</b>	247
11.1	Harte Kritik, großes Lob und eine Warnung – das erste Echo auf Stokers <i>Dracula</i> .....	247
11.2	„A vigorous twentieth-century life“ – der Forschungsdiskurs .....	251
11.3	„But a stranger in a strange land, he is no one“ – Eingeschlossene Ausgeschlossene jagen einen bekannten Fremden .....	268
<b>12.</b>	<b>„Hardly one authentic document“: Das Fazit und ein (kleiner) Ausblick auf den Vampir im Film .....</b>	293
<b>13.</b>	<b>Literaturverzeichnis.....</b>	301
13.1	Primärliteratur .....	301
13.2	Sekundärliteratur .....	304
13.3	Film.....	319
<b>14.</b>	<b>Danksagung .....</b>	321